

Jugend ÖM 2019 Chicago Billards Wolfsberg

8-Ball Knirpse, Mädchen, Schüler, Junioren

Knirpse

Nachdem gestern den ganzen Tag 9-Ball gespielt wurde, stand heute 8-Ball am Programm. Ebenso wie gestern in allen Kategorien. Gleich am Anfang kam es zum erneuten Duell der gestrigen Halbfinalisten Riegler Julian und Schleindler Markus. Und wie gestern konnte bis zum letzten entscheidenden Game sich keiner entscheidend absetzen mit dem Unterschied, dass dieses Mal Julian die entscheidende 8 lochen konnte und in die nächste Runde aufstieg. Auch im Duell zwischen Filzmaier Noah und Kochauf Matthias gab es eine Entscheidung über die volle Distanz. Matthias konnte zwar mit 2:0 in Führung gehen, aber Noah kämpfte sich zurück und konnte danach sogar mit 3:2 in Führung gehen, ehe Matthias wieder besser ins Spiel fand und erneut die Partie drehen konnte und mit 4:3 gewinnen konnte. In den anderen Erstrunden-Matches konnten sich Koch Maximilian und Ströher Alexander durchsetzen und aufsteigen. In der entscheidenden Gewinnerrunde um den Einzug ins Semifinale kam es dann zu den Begegnungen zwischen Riegler Julian und Koch Maximilian genauso wie Ströher Alexander und Kochauf Matthias. Maximilian und Alexander konnten dabei ihre Plätze für das Semifinale erkämpfen und Julian als auch Matthias mussten über die Hoffnungsrunde ihre 2. Chance versuchen. In der Hoffnungsrunde kam es unter anderem wieder zu einem Bruder-Duell zwischen Bitriol Erik und Jörg, welches über die volle Distanz ging wo sich Jörg durchsetzen konnte mit 4:3. In den Spielen um den Aufstieg ins Semifinale konnten sich dann Riegler Julian und Schleindler Markus durchsetzen und das Semifinale buchen. Im Semifinale trafen dann Markus auf Koch Maximilian und Julian auf Ströher Alexander. Alle 4 kämpften hartnäckig um den Einzug ins Finale schaffen zu können. Am Ende konnten sich dann Alexander gegen Julian durchsetzen, welcher nun den 3. Tag in Folge seine 3. Bronzemedaille holen konnte. Markus war ebenfalls das 3. Mal in Folge im Halbfinale, konnte dieses Mal aber den Einzug ins Finale schaffen gegen Maximilian und damit kam es beim letzten Spiel des Tages zum Finale von Schleindler „Schlumpf“ Markus gegen Ströher Alexander. Bis zum 2:2 war es ein Hin und Her auf beiden Seiten bis dann Markus seinen Turbo zündete und immer mehr an den Sieg zum glauben anfang und Ball für Ball dem finalen Ziel näherkam. So holte er das 3:2 und konnte auch das finale 4:2 holen um damit endlich seinen ersehnten Titel des österreichischen Meisters bei den Knirpsen 2019 in der Disziplin 8-Ball zu holen. In ganz Wolfsberg und über die Grenzen hinweg bis wahrscheinlich nach Vorarlberg in seine Heimat konnte man das Gekreische hören, als er vollkommen enthusiastisch sich selbst und seinen Sieg gemeinsam mit seinen Freunden aus Vorarlberg feierte. So klein aber auch gleichzeitig so lieb, stark und laut ist eben Schleindler „Schlumpf“ Markus. Herzliche Gratulation zum Titel! Danke liebe Knirpse für 3 Tage voller Energie und Gefühle und dass ihr trotz teilweiser „kleiner Körpergröße“ großes leistet und uns schon neugierig auf eure Billardzukunft macht. Charaktere wie Markus „Schlumpf“ Schleindler oder „Hausherr“ Julian Riegler aber auch die anderen Knirpse werden uns sicher auch in den nächsten Jahren noch viel Freude bereiten! Wir sind stolz, so einen Nachwuchs wie euch im Lande zu haben!

Das Podest

1. Platz Schleindler Markus (V)
2. Platz Ströher Alexander (K)
3. Platz Riegler Julian (K)
Koch Maximilian (T)



Mädchen

Auch 8 Mädels kamen in der Früh wieder an die Spielstätte. um sich dieses Mal in der Disziplin 8-Ball zu duellieren. In der ersten Runde war kein Match länger als eine Stunde und so kam es zu 4 eindeutigen Resultaten in denen Primus Lena, Eckschlager Laura, Kapeller Sarah und Riegler Anna als Sieger hervorgingen. Danach wurde es schon ein wenig länger, so ging es z. B. in der Begegnung zwischen Lena und Laura über die volle Distanz. Lena war zwar relativ rasch mit 3:0 vorne, musste nach und nach aber sich dem Comeback-Versuch von Laura ergeben und so kam es zum 3:3, in dem Lena aber dann noch mal auf ihre Reserven zurückgreifen konnte und mit 4:3 siegte. Das was sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste war, dass es noch 1-2x über die volle Distanz gehen sollte an diesem Tag, aber dazu später. Im anderen Aufstiegsspiel konnte sich Anna relativ schnell gegen Sarah durchsetzen und ebenso ins Halbfinale einziehen. In der Hoffnungsrunde konnte sich inzwischen Gsodam Selina gegen Bachler Andrea mit 4:2 durchsetzen, um danach gegen Kapeller Sarah zu spielen um den Aufstieg ins Semifinale, bei dem sie dann aber leider mit 0:4 überraschend klar das Nachsehen hatte. Wech Sara konnte sich gegen Steinkellner Christina mit 4:1 durchsetzen und dann auch gegen Eckschlager Laura ebenso mit 4:1 relativ klar den Aufstieg ins Semifinale über die 2. Chance noch schaffen. Im Semifinale kam es erneut (das 2. oder 3. Mal bei dieser Jugend-ÖM) zum Duell zwischen den Freundinnen und Lokalrivalinnen Wech Sara gegen Riegler Anna. Dieses Mal konnte Anna aber eindrucksvoll innerhalb kurzer Zeit klar machen, dass sie heute größeres vorhatte und nach gerade mal 55 Minuten mit 4:0 über Sara hinwegfegen und als erste ins Finale einziehen. Ihre Gegnerin wurde im 2. Semifinale ermittelt. Dort konnte Kapeller Sarah gegen Primus Lena zwar mit 3:0 davonziehen aber Lena konnte sich zum 3:3 zurückkämpfen und dann auch noch das 4:3 schaffen und damit wieder über die volle Distanz gewinnen und ins Finale einziehen. Im Finale ging es anfangs noch hin und her, ehe Anna dann auf 3:1 davonziehen konnte. Wer dann glaubte, dass es gleich vorbei sein wird täuschte sich, täuschte sich gewaltig. Danach zeigten uns die beiden jungen Damen, was es heißt professionell und voller Überzeugung Billard zu spielen und das über 2h Spielzeit!

Jugend ÖM 2019 Chicago Billards Wolfsberg

8-Ball Knirpse, Mädchen, Schüler, Junioren

Mit teilweise großartigem taktischem Spiel, Saves und wie selbige gelöst wurden stieg das Interesse des Publikums immer mehr, beiden war anzusehen, dass sie voll fokussiert waren und beide es unbedingt gewinnen wollten und alles dafür taten. Zunächst konnte Lena mit diversen Saves Anna noch beim Stand von 3:3 unter Druck setzen, Anna konnte diese aber großartig lösen und nichts Einfaches hinterlassen, ehe ein Save-Versuch von Anna knapp kein Save war und Lena eindrucksvoll daraus ihre Chance ergreifen konnte und das 3. Mal in Folge heute mit 4:3 gewinnen konnte und damit als neue österreichische Meisterin 2019 bei den Mädchen gekürt wurde. Herzliche Gratulation! Beide hätten es sich von ganzem Herzen verdient, jedoch kann eben nur eine gewinnen, aber wir sind davon überzeugt das Anna mit dem Spiel, dass sie heute über den ganzen Tag gezeigt hat, genauso wie Lena noch viele Titel gewinnen wird und damit meinen wir nicht nur bei den Mädchen. Aus neutraler Zuseher-Perspektive kann man auch in diesem Sinne relativ realistisch feststellen, dass die heurige Mädchen-Kategorie die wahrscheinlich stärkste Kategorie war. In 3 Tagen zeigten sie teilweise unfassbares grenzgeniales Billardspiel und gleichzeitig aber auch Zusammengehörigkeit, Freundschaft und den gemeinsamen Spaß an der Freude. Danke liebe Mädchen für diese herzliche Art und Weise wie ihr den österreichische Billardsport vertreten. Wir freuen uns schon euch in den nächsten Jahren wieder zusehen zu dürfen und wünschen euch von ganzem Herzen viel Erfolg auf eurem Wege! Herzliche Gratulation an alle Medaillengewinnerinnen!

Das Podest

1. Platz Primus Lena (ST)
2. Platz Riegler Anna (K)
3. Platz Wech Sarah (K)
Kapeller Sarah (T)



Schüler (U17)

Heute trafen sich auch wieder 10 Schüler die sich auf machten um den Titel in der Disziplin 8-Ball zu holen. Im Großen und Ganzen gab es keine Überraschung in den ersten beiden Runden und so stiegen unter anderem Astl Simon, Arda David und Heel Florian auf. Im letzten Match der 2. Runde ging es allerdings über die volle Distanz zwischen Kiracti Matthias und Musil Tobias. Tobias war zwar zwischendurch vorne aber Matthias konnte sich zurückkämpfen und konnte dann auch im entscheidenden 9. Game die entscheidende 8 korrekt versenken und mit 5:4 gewinnen. In den Aufstiegsspielen der Gewinnerrunde konnte Matthias sich dann auch gegen Astl Simon mit 5:1 klar durchsetzen und ins Semifinale aufsteigen. Genauso wie Arda David, der mit 5:2 gegen Heel Florian gewinnen konnte. In den Hoffnungsrunde-Aufstiegsspielen kam es zur Begegnung zwischen Astl Simon gegen Khavari Hadi, der sich davor im Clubinternen Duell gegen Pürner Moritz (beide BSV Brot & Spiele Graz) mit 5:2 durchsetzen konnte. In dieser Begegnung konnte Simon aber schnell in Führung gehen, gab diese auch bis zum Schluss nicht mehr ab und gewann mit 5:2. In der anderen Begegnung zwischen Musil Tobias und Heel Florian konnte sich Tobias mit 5:0 durchsetzen und ebenfalls ins Halbfinale aufsteigen. Nachdem es in den Runden zuvor meistens relativ klare Partien waren, kam es im Semifinale 2x zu langen Krimis. Beide Matches dauerten fast 2h und gingen jeweils über die volle Distanz. Arda David spielte gegen Astl Simon und Kiracti Matthias gegen Musil Tobias. In beiden Matches konnten die beiden Tiroler, Simon und Tobias, jeweils in Führung gehen und diese auch lange behalten, mussten sich dann aber den hartnäckigen Kämpfen von Matthias und David geschlagen geben. So kam es bei beiden beim Stand von 4:4 zu sehr knappen Entscheidungen, wo beide, die das Comeback geschafft hatten, dann auch noch als Erster über die Ziellinie gehen konnten und mit 5:4 noch gewinnen konnten. Im Finale zwischen Matthias und David war es dann eine relativ klare Sache für Matthias der mit konstanterem Spiel vor allem ab dem 2:2 davonziehen konnte und mit 5:2 sich zum neuen österreichischen Meister 2019 bei den Schülern küren durfte! Herzliche Gratulation allen Medaillengewinnern nicht nur von heute sondern verteilt über 3 Tage in den Disziplinen 14/1 Endlos, 9-Ball und 8-Ball!

Das Podest

1. Platz Kiracti Matthias (W)
2. Platz Arda David (V)
3. Platz Astl Simon (T)
Musil Tobias (T)



Jugend ÖM 2019 Chicago Billards Wolfsberg

8-Ball Knirpse, Mädchen, Schüler, Junioren

Junioren (U19)

Auch die Junioren konnten sich heute in der Disziplin 8-Ball beweisen. Dadurch dass das Teilnehmerfeld nur 6 Spieler aufwies, kam es auch heute relativ rasch zu Aufstiegsspielen für das Semifinale, in denen sich Helmlinger Bernhard überraschend klar gegen Butschek Manuel mit 5:1 durchsetzen konnte. Im anderen Aufstiegsspiel konnte sich Fink Pascal ebenso klar mit 5:1 gegen Schrott Andreas durchsetzen. In der Hoffnungsrunde konnte Butschek Manuel dann zu seiner Form zurückfinden und sich innerhalb gerade mal 44 Minuten mit 5:0 gegen Joham Raphael noch für das Semifinale qualifizieren. Im anderen Aufstiegsspiel konnte sich Schrott Andreas zunächst absetzen gegen Laufer Daniel, aber dann schien im nahezu die Kraft auszugehen und Daniel nützte Chance um Chance um noch zurückzukommen und kam sogar noch zum glücklichen 4:4, nachdem Andreas beim Stand von 4:3 die 8 knapp verschossen hatte. Im entscheidenden 9. Game konnte Andreas aber die Nerven behalten und zum 5:4 ausmachen, meinte aber direkt danach, dass sich Daniel das ebenso verdient hätte wie er. Heutzutage ist Respekt und Würde immer seltener geworden und solche Aussagen finden wir dahingehend sehr cool, wenn Leute trotz Sieg nicht vergessen, dass es auch anders kommen hätte können und den Gegner würdigen, obwohl dieser gerade verloren hat! Im Semifinale traf Andreas danach auf Helmlinger Bernhard. Auch hier konnte Andreas sein durchwegs gutes Spiel weiter fortsetzen und schnell in Führung gehen. Er baute diese Führung dann immer mehr aus und konnte am Ende mit 5:3 gewinnen um ins Finale einzuziehen. Im Finale traf er auf Butschek Manuel, welcher zuvor im Halbfinale noch Fink Pascal relativ klar mit 5:2 besiegen konnte. Manuel war ja auch hier und heute der Titelverteidiger und wollte auch von Anfang an klarstellen, dass er erneut vorhatte den Titel zu verteidigen. Das gelang ihm auch durchwegs eindrucksvoll. Auch wenn das Match doch relativ lang dauerte und das Ergebnis klarer erschien als das Match an sich war, zählt am Ende das Ergebnis und das sprach eindeutig für Manuel, der mit einem 5:0 White Wash sich erneut zum österreichischen Meister bei den Junioren 2019 krönen konnte. Wir gratulieren zum insgesamt bereits 11. Titel! Auch wenn das Teilnehmerfeld klein erscheinen mag und wir uns natürlich wünschen würden mehr Junioren in den nächsten Jahren dabei zu haben, so gratulieren wir Manuel nichts desto trotz zu dieser imposanten Leistung über die letzten Jahre, da egal ist wie viele Gegner du hast, du musst alle davon erst mal so oft besiegen wie es Manuel gemacht hat! Herzliche Gratulation auch allen anderen Medaillengewinnern der diesjährigen Jugend ÖM 2019!

Das Podest

1. Platz Butschek Manuel (NÖ)
2. Platz Schrott Andreas (K)
3. Platz Fink Pascal (V)
Helmlinger Bernhard (OÖ)



Abschluss Jugend-ÖM 2019

Morgen steht der Jugend-Bundesländercup am Programm, wo zwar nicht mehr alle Teilnehmer der Jugend-ÖM dabei sind aber wo es sicher auch sehr spannende Spiele geben wird. Davon werden wir in unserem nächsten abschließenden Bericht schreiben. Für heute ist die Jugend-ÖM 2019 als Hauptbewerb nach 3 Tagen offiziell als beendet erklärt worden vom Wettkampfleiter Martin Schlatte. Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen und deren BetreuerInnen für den super Einsatz den ihr gezeigt habt. Natürlich auch bei allen Offiziellen aber vor allem auch bei allen HelferInnen vor und hinter der Show-Bühne und vor allem dem Veranstaltern Friedl Rassi und Eva Riegler samt ganzer Familie und natürlich den sympathischen Mädels Lisa & Sabrina für eure wunderbare Bewirtung und eurem nachhaltigen Charme! An alle Spieler und Spielerinnen – Behaltet eure Leidenschaft, Emotion und Furchtlosigkeit und bleibt (werdet) brav und anständig bzw. vergesst nie eure Gegner als Menschen zu respektieren und ihr werdet sehen, das was ihr sät werdet ihr auch ernten können! Wir sind stolz auf euch, brav weiter trainieren und sauber bleiben!

Links

- [Fotos Tag 3 8-Ball](#)
- [Offizielle Seite Jugend-ÖM 2019](#)
- [Facebook Seite Chicago Billards Wolfsberg](#)